

Ass.Prof. Dr. R.A. Wilhelm
wilhelm@iap.tuwien.ac.at

TU Wien - Grundlagen der Physik (130.002) 2022W

15.12.2022

Aufgabe 9.1 - 3 Pkt.

Ein rundes Kletterseil aus Nylon (spezifische Dichte 1150 kg/m^3) dehnt sich unter der Belastung durch einen Kletterer mit einer Masse von $m = 90 \text{ kg}$ um die Strecke $\Delta l = 2 \text{ m}$ aus.

(a) Berechnen Sie das Elastizitätsmodul E , wenn das unbelastete Kletterseil eine Länge $l_0 = 60 \text{ m}$ und einen Durchmesser $d_0 = 11 \text{ mm}$ hat, und Sie die Dehnung des Seils infolge seiner Eigenmasse mitberücksichtigen.

(b) Berechnen Sie den Durchmesser des Kletterseils d_n unter der Belastung mit dem Kletterer (Querkontraktionszahl $\mu_{\text{Kletterseil}} = 0.2$).

Hinweis: Berücksichtigen Sie, dass die Zugspannung entlang des Seils zunimmt. Finden Sie einen analytischen Ausdruck für E und μ und setzen Sie erst anschließend die numerischen Werte ein.

Lösung: (a) $E = 288.9 \text{ MPa}$, (b) $d_n = 10.93 \text{ mm}$

Aufgabe 9.2 - 2 Pkt.

An einer masselosen Stange ist eine Punktmasse m befestigt.

Wie groß darf die Dämpfungskonstante d sein, damit das System im Erdschwerefeld schwingt (Es sollen kleine Ausschläge angenommen werden)? Lösen Sie erst allgemein und berechnen Sie d anschließend für $m = 100 \text{ g}$, $c = 100 \text{ N/m}$, $a = 10 \text{ cm}$.

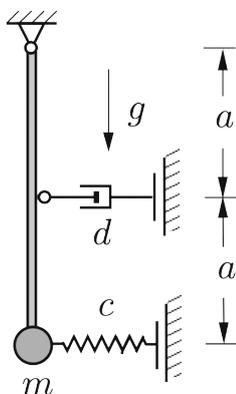


Figure 1: Skizze der Stange.

Lösung: $d < 25.9 \text{ kg/s}$

Aufgabe 9.3 - 4 Pkt.

Gegeben sei ein System, welches in der Abbildung gezeigt ist. Eine Masse m_1 gleitet auf einer reibungslosen Ebene. An der Masse m_1 ist über eine Pendelstange eine Masse m_2 befestigt. Die Feder (Federkonstante k ; an einer Wand und der Masse m_1 befestigt) und die Pendelstange (Länge l) seien masselos. Die Abstände x_1 und x_2 sind von der statischen Ruhelage aus gemessen. Der Auslenkwinkel β kann als klein angenommen werden, d.h. Sinus bzw. Cosinus können linearisiert werden.

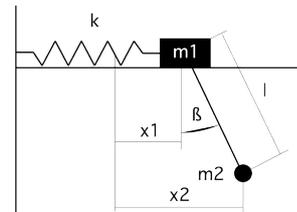


Figure 2: Skizze des Problems.

(a) Ermitteln Sie die gekoppelten Bewegungsgleichungen für die gleitende Masse und das Pendel (x_1 und x_2). (Hinweis: Drücken Sie $\sin(\beta)$ allgemein über die Längen aus.)

(b) Bestimmen Sie die Frequenzen der Normalschwingungen des Systems für $m_1 = m_2 = m$. (Hinweis: Machen Sie dazu einen sinnvollen Lösungsansatz für x_1 und x_2 für den Fall einer Normalschwingung. Einsetzen in das Differentialgleichungssystem liefert dann ein Gleichungssystem für die Frequenzen der Eigenschwingungen.)

Lösung: (b)

$$\omega_{1,2} = \sqrt{\frac{1}{2} \left(\frac{k}{m} + \frac{2g}{l} \right) \pm \frac{1}{2} \sqrt{\left(\frac{k}{m} \right)^2 + 4 \left(\frac{g}{l} \right)^2}}$$

Aufgabe 9.4 - 2 Pkt.

Ein Modellschiff mit der Masse $m_S = 3.15 \text{ kg}$ (mittlere spezifische Dichte $\rho_s \approx 0.5 \text{ g/cm}^3$) treibt auf dem Wasser ($\rho_w \approx 1 \text{ g/cm}^3$). Wie groß ist die notwendige Menge an Blei ($\rho_b \approx 11.4 \text{ g/cm}^3$), die an einem Faden unter dem Schiff hängen muss, um das Schiff zum Sinken zu bringen.

Hinweis: Berücksichtigen Sie auch den Auftrieb des Bleigewichts.

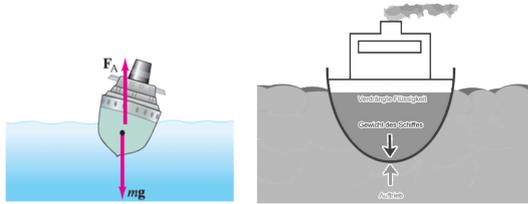


Figure 3: Skizze des Problems.

Lösung: 3.45 kg

Aufgabe 9.5 - 2 Pkt.

Eine ruhende Fledermaus sendet Ultraschall mit einer Frequenz von 50.0 kHz aus. Ein Objekt bewegt sich mit einer Geschwindigkeit von 25.0 m/s von der Fledermaus weg.

Welche Frequenz hat die reflektierte Schallwelle für die Fledermaus?

Die Schallgeschwindigkeit sei dabei 343 m/s.

Lösung: 43207 Hz

Aufgabe 9.6 - 3 Pkt.

Gegeben sei eine periodische Sägezahnspannung der in der Abbildung dargestellten Form.

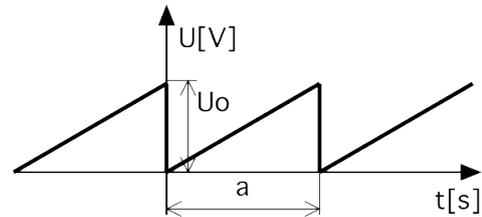


Figure 4: Sägezahnspannung

Dies ist eine periodische Sägezahnspannung, deren Zeitintervall die Länge a hat und bei der die Spannung in diesem Intervall linear von 0 auf U_0 ansteigt.

(a) Ermitteln Sie den mathematischen Ausdruck für diese Sägezahnspannung.

(b) Bestimmen Sie dann die entsprechenden Fourierkoeffizienten bis $n = 3$.

Freiwillige Zusatzaufgabe: Testen Sie mit einem Plot-Programm (z.B. Mathematica, Matlab, python mit matplotlib, usw.) wie sich die aus den Basisfunktionen zusammengesetzte Funktion mit steigendem n an die Sägezahnform annähert.

Hinweis: Verwenden sie eine Nomenklatur analog zu Demtröder, wobei eine periodische Funktion $f(t)$ folgendermaßen in Basisfunktionen zerlegt werden kann:

$$f(t) = \frac{a_0}{2} + \sum_{n=1}^{\infty} (a_n \cos(n\omega t) + b_n \sin(n\omega t))$$

$$\text{mit } a_0 = \frac{2}{T} \int_0^T f(t) dt$$

$$a_n = \frac{2}{T} \int_0^T f(t) \cos(n\omega t) dt$$

$$b_n = \frac{2}{T} \int_0^T f(t) \sin(n\omega t) dt$$

$$\omega = \frac{2\pi}{T}$$

Lösung: (a) $u(t) = \frac{t}{a} U_0$ für $0 \leq t < a$, (b) $\omega = \frac{2\pi}{a}$

Aufgabe 9.7 - 3 Pkt.

Fallende Kugel in einer Flüssigkeit. Eine Kugel aus einem Material der Dichte ρ_1 hat den Durchmesser d . Wir lassen diese Kugel in einer Flüssigkeit mit der Viskosität η und der Dichte ρ_2 frei fallen. Wie groß wird die Geschwindigkeit der Kugel nach der Zeit t , vom Beginn der Bewegung an gemessen? (Berücksichtigen Sie den Auftrieb!)

Hinweis: Zur Bestimmung der Geschwindigkeit leiten Sie eine Differentialgleichung 1. Ordnung für v her und nutzen, dass die allgemeine Lösung einer solchen Differentialgleichung aus der Summe der Lösung der homogenen Gleichung und einer speziellen Lösung der inhomogenen Gleichung besteht.

Lösung: $v = \frac{\alpha}{\beta}(1 - e^{-\beta t})$

Aufgabe 9.8 - 2 Pkt.

Eine Seifenblase (Oberflächenspannung $\sigma = 0.03 \text{ N/m}$) wird von 3 cm auf 12 cm Durchmesser aufgeblasen.

- (a) Wie groß ist der Überdruck in der Blase in beiden Zuständen?
- (b) Welche Arbeit ist zum Aufblasen erforderlich?

Lösung: (a) 8 Pa und 2 Pa, (b) $2.54 \cdot 10^{-3} \text{ J}$